

Gegen den Ausverkauf unserer Bergwelt - für einen sinnvollen Wintertourismus



Leider konnte der Bau des 155.000 Kubikmeter großen Speicherbeckens am Sudelfeld gerichtlich nicht verhindert werden. Umso wichtiger ist es, zum Ski-Saisonstart ein Zeichen gegen die Verschandelung der Bayerischen Alpen für einen fragwürdigen Wintertourismus zu setzen.

Mountain Wilderness Deutschland lädt daher mit Unterstützung von Deutscher Alpenverein, Jugend des Deutschen Alpenvereins, Bund Naturschutz Bayern, Jugend des Bund Naturschutz, Verein zum Schutz der Bergwelt, NaturFreunde Deutschlands LV Bayern, Greenpeace Rosenheim, Arbeitsgemeinschaft alpiner Umweltschutz der Sektion Oberland, Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal, CIPRA und Gesellschaft für ökologische Forschung

zur **Kundgebung** am **14.12.2014** von **11h** bis **13h** ein.

Dort wird der jährliche Mountain Wilderness Preis „**Bock des Jahres**“ für die größte Umweltsünde in den deutschen Alpen vergeben. Als musikalische Umrahmung präsentieren

„**Hans Well und die Wellbappn**“ das Bayrischzeller Heimatlied.

Zudem werden die unterstützenden Verbände Alternativen für einen nachhaltigen Wintertourismus in Bayern aufzeigen.

Im Anschluss an die Kundgebung besteht die Möglichkeit, je nach Schneelage, mit Wander-, Schneeschuhen oder Skitourenausrüstung eine Bergtour auf die Lacherspitze zu unternehmen.

Bei Skibetrieb findet die Kundgebung direkt an der Talstation des Waldkopflifts statt. Wenn noch kein Liftbetrieb wegen Schneemangels hingegen im Ortszentrum von Bayrischzell. Genauere Infos hierzu ab dem 8.12. auf www.mountainwilderness.de

